



1 563 Sachsen-Anhalterinnen und Sachsen-Anhalter starben 2020 am Tabakkonsum

Nach Ergebnissen der Todesursachenstatistik verstarben 2020 insgesamt 1 563 Menschen (482 Frauen und 1 081 Männer) aus Sachsen-Anhalt an Krebserkrankungen, die in Zusammenhang mit dem Konsum von Tabakprodukten gebracht werden können (Krebs der Lunge und der Bronchien, des Kehlkopfes sowie der Luftröhre). Wie das Statistische Landesamt anlässlich des Internationalen Weltnichtrauchertages am 31. Mai mitteilt, war ein gutes Viertel (27,9 % bzw. 436 Sterbefälle) der Verstorbenen unter 65 Jahre. 2 240 Frauen und 4 459 Männer aus Sachsen-Anhalt wurden im gleichen Jahr aufgrund solcher Erkrankungen in einer Klinik behandelt. Der Anteil der unter 65-Jährigen betrug hier 42,3 % (2 831).

2000 erlagen 1 229 Männer und 326 Frauen einer solchen Krebserkrankung. Während sich die Anzahl der Sterbefälle bei Männern in den letzten 20 Jahren leicht verringerte (-12,0 %), war bei den Frauen ein Anstieg um 47,9 % zum Jahr 2000 zu beobachten.

Stationär versorgt wurden 2000 in einer Klinik 1 710 Einwohnerinnen und 6 179 Einwohner Sachsen-Anhalts wegen Krebs der Lunge und der Bronchien, des Kehlkopfes oder der Luftröhre. Während es innerhalb dieser 20 Jahre bei den Frauen einen Anstieg der Behandlungsfälle um 31,0 % gab, verringerten sich die Krankenhausbehandlungen bei den Männern Sachsen-Anhalts um 27,8 %.

Es kann davon ausgegangen werden, dass der Konsum von Tabakprodukten eine Vielzahl weiterer Erkrankungen, wie zum Beispiel die Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder die chronischen Erkrankungen der unteren Atemwege hervorruft und demzufolge mit zum Tod beigetragen hat.

Beispielsweise erlagen 2020 einer chronisch obstruktiven Lungenerkrankung (COPD) 797 Personen (476 Männer und 321 Frauen) aus Sachsen-Anhalt, 20 Jahre zuvor waren es 359 Männer und 197 Frauen. Auch hier gab es seit 2000 vor allem bei den Frauen einen Anstieg (+62,9 %), bei den Männern waren es 32,6 %.

Nach ersten Ergebnissen des Mikrozensus 2021 gaben 28 % (186 000) der erwachsenen Männer und männlichen Jugendlichen (ab 15 Jahre) Sachsen-Anhalts an, Raucher zu sein. 18 % (128 000) der Sachsen-Anhalterinnen (ab 15 Jahre) rauchten regelmäßig. Die befragten rauchenden Männer gaben an, mit durchschnittlich 16 Jahren damit angefangen zu haben, ein Jahr zeitiger als die Frauen. 25 % der befragten Nichtrauchenden gaben an, früher geraucht zu haben. Dabei war deren Anteil bei Männern mit 32 % höher als bei Frauen mit 19 %.

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten in Krankenhäusern und Sterbefälle aufgrund von bösartigen Neubildungen (Krebs) der Lunge und der Bronchien, des Kehlkopfes oder der Luftröhre (C32 - C34) mit Wohnort Sachsen-Anhalt seit 2000

Jahr	Vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten in Krankenhäusern		Sterbefälle	
	Geschlecht		Geschlecht	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
2000	6 179	1 710	1 229	326
2001	6 132	1 478	1 140	303
2002	6 345	1 716	1 194	317
2003	5 652	1 378	1 157	286
2004	5 805	1 525	1 169	295
2005	6 134	1 628	1 213	351
2006	6 296	1 721	1 163	364
2007	6 419	1 908	1 230	378
2008	6 042	1 808	1 153	382
2009	5 937	1 765	1 136	364
2010	5 510	1 824	1 193	388
2011	5 030	1 791	1 183	408
2012	5 159	1 785	1 152	409
2013	5 100	1 815	1 235	423
2014	5 412	2 065	1 164	428
2015	5 108	1 993	1 152	445
2016	5 231	1 937	1 081	452
2017	5 325	2 286	1 175	460
2018	5 205	2 425	1 106	485
2019	4 900	2 276	1 132	514
2020	4 459	2 240	1 081	482